



**Purzel&Vicky  
Tierschutzverein  
Tierheim und Gnadenhof**

Hofstraße 25, 8076 Vasoldsberg bei Graz ZVR: 856236398 0664/23 80 359 purzelundvicky@inode.at  
www.purzelundvicky.at Raika Graz Straßgang IBAN:AT393843900000257410 BIC: RZSTAT2G439

**1. Februar 2017**

## **Stellungnahme zur Novelle des Tierschutzgesetzes und der 1. Tierhaltungsverordnung**

### **I. Tierschutzgesetz**

#### **§ 4 Begriffsbestimmungen**

**Durch die geplante Änderung des Zuchtbegriffes, wird die Kastrationspflicht für Katzen praktisch aufgehoben.**

**In den Erläuterungen zum Gesetzesentwurf wird klargestellt, daß Zucht auch dann vorliegt, „ wenn die zur Deckung verwendeten männlichen Tiere eventuell nicht zugeordnet werden können, wie dies bei gemeinsamen Haltungen oder Freigang der Fall ist“.**

**Das qualifiziert praktisch jeden zum Züchter.**

**Sogar Inzucht würde damit legalisierte Zucht.**

**Es ist daher unbedingt der derzeit geltende Standard beizubehalten.**

#### **§ 5 Verbot der Tierquälerei**

**Anstatt den Einsatz von Korallenhalsbändern noch weiter zu legalisieren, wäre es geboten dieselben gänzlich zu verbieten.**

**Zudem sollte ein Verbot des Auswilderns von Fasanen, Rebhühnern, Enten und Hasen aus menschlicher Obhut im §5 verankert werden.**

#### **§6 Verbot der Tötung**

**Geboten wäre es das Verbot der Tötung männlicher Eintagsküken einzufügen, da Alternativen wie Früherkennung im Ei und Zweinutzungsrasen eine Tötung zur unnötigen Grausamkeit machen.**

## **§ 7 Verbot von Eingriffen an Tieren**

**Die beschriebenen Eingriffe sollten ausschließlich von Tierärzten, nicht alternativ von „sonstigen sachkundigen Personen“ vorgenommen werden dürfen.**

## **§8a Verkaufsverbot von Tieren**

**Tierhaltern, die Ihre Tiere nicht behalten können oder wollen, vom Verkaufsverbot auszunehmen, legalisiert praktisch den privaten Tierhandel, da es in der Praxis kaum nachweisbar ist, ob jemand seine eigenen oder fremde Tiere verkauft.**

## **§16 Bewegungsfreiheit**

**Das Anbinden von Hunden während nicht näher definierten „Freizeitaktivitäten“ zu erlauben, würde bedeuten, daß Hunde stundenlang angebunden werden dürfen, während ihre Halter z. B. sportlichen Aktivitäten nachgehen.**

**Daher ist der Begriff „ Freizeitaktivitäten“ aus der Liste der Ausnahmen zu löschen.**

## **§ 31 Haltung von Tieren im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeiten oder zur Zucht oder zum Verkauf**

**Die Haltung von Hunden und Katzen in Zoofachgeschäften sollte ausnahmslos verboten werden.**

## **II. 1.Tierhaltungsverordnung**

### **Anlage 1: Mindestanforderungen für die Haltung von Pferden und Pferdeartigen (Equiden)**

#### **2.11. Eingriffe**

**Die Kennzeichnung durch Brand ist weder tierschutzkonform noch zeitgemäß und sollte ausnahmslos verboten werden.**

### **Anlage 2: Mindestanforderungen für die Haltung von Rindern**

#### **2.2. Bewegungsfreiheit**

**Die dauernde Anbindehaltung sollte nicht noch weiter erleichtert, sondern ausnahmslos verboten werden.**

## **2.8.Eingriffe**

**Beim Einziehen von Nasenringen bei Zuchtstieren handelt es sich um einen schmerzhaften Eingriff, für den eine wirksame Betäubung und postoperativ wirksame Schmerzbehandlung vorzuschreiben sind.**

### **Anlage 3: Mindestanforderungen für die Haltung von Schafen**

#### **2.11.Eingriffe**

**Das Kupieren des Schwanzes sollte unabhängig vom Alter nur mit wirksamer Betäubung und postoperativ wirksamer Schmerzbehandlung zulässig sein.**

### **Anlage 4: Mindestanforderungen für die Haltung von Ziegen**

#### **2.11.Eingriffe**

**Das Enthornen von Ziegen ist tierschutzrelevant und daher wie gehabt ausnahmslos zu verbieten.**

**Jedenfalls handelt es sich beim Enthornen von Ziegen um einen schmerzhaften Eingriff, für den unabhängig vom Alter eine wirksame Betäubung und postoperativ wirksame Schmerzbehandlung vorzuschreiben sind.**

### **Anlage 5: Mindestanforderungen für die Haltung von Schweinen**

#### **2.1. Grundlegende Anforderungen für Schweineställe**

**Vollspaltenböden stellen keine tierschutzkonforme Haltung dar.**

**Zudem stehen sie in Widerspruch zur EU-Richtlinie, die einen „physisch angenehmen Liegebereich“ fordert.**

**Es sind daher Mehrflächenbuchten mit planbefestigtem Boden und Stroheinstreu vorzuschreiben.**

#### **2.7. Beschäftigungsmaterial**

**Die Begriffe „regelmäßig“ und „ausreichend“ sind zu unspezifisch, um einen sinnvollen Vollzug zu ermöglichen.**

#### **2.10.**

**Sowohl die Verkleinerung der Eckzähne als auch die Kastration stellen einen schmerzhaften Eingriff dar, für den unabhängig vom Alter eine wirksame Betäubung und postoperativ wirksame Schmerzbehandlung vorzuschreiben sind.**

## **Anlage 6: Mindestanforderungen für die Haltung von Hausgeflügel**

### **2.7. Eingriffe**

**Das Kürzen des Schnabels sowie das Kürzen des nach innen gerichteten Zehenendgliedes bei Eintagsküken stellen einen schmerzhaften Eingriff dar und dürfen daher nur von einem Tierarzt mit wirksamer Betäubung und postoperativer Schmerzbehandlung durchgeführt werden.**

### **3.1. Stalleinrichtungen**

**Eine Reduktion des Platzangebotes stellt eine deutliche Verschlechterung dar und ist daher abzulehnen.**

### **5.1. Stalleinrichtungen**

**Eine Reduktion des Platzangebotes stellt eine deutliche Verschlechterung dar und ist daher abzulehnen.**

## **6. Besondere Haltungsverfahren für Gänse und Enten**

**Ein Auslauf ist auch für Enten weiterhin vorzuschreiben.**

**Ingrid Stracke  
TSV Purzel&Vicky  
Hofstraße 25  
8076 Vasoldsberg**